

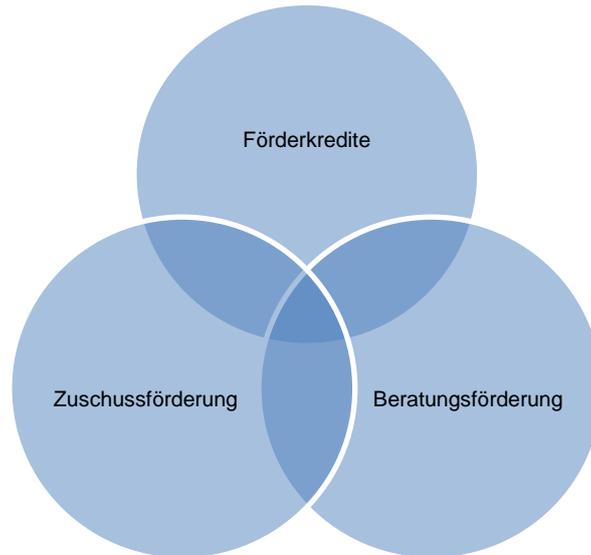


Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

Postfachadresse: Postfach 10 10 17 · 40001 Düsseldorf
Hausadresse: Ernst-Schneider-Platz 1 · 40212 Düsseldorf
Telefon 0211 3557-0

Förderkompass

Die gefragtesten öffentlichen Finanzierungshilfen für Existenzgründer und Jungunternehmer



Dieser Förderkompass benennt die von Existenzgründern und jungen Unternehmern am häufigsten in Anspruch genommenen Fördermittel. Unterteilt in die Kategorien Beratungsförderung, Zuschussförderung und Förderkredite, werden die einzelnen Förderprogramme mit ihren wesentlichen Eigenschaften genannt. Ergänzend gelten die jeweils gültigen Bedingungen und Richtlinien. Die Angaben wurden unter Ausnutzung aller Quellen mit Sorgfalt zusammengestellt und geben den Stand zum 2. Januar 2017 wieder. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Wichtige Hinweise:

- Dieser Förderkompass ersetzt keine individuelle Beratung. Das STARTERCENTER NRW bietet Existenzgründern und Unternehmern individuelle Förderberatungen an.
- Goldene Regel im Fördergeschäft: Vor Einreichung des Förderantrags darf mit der Durchführung des Vorhabens nicht begonnen werden. Nachfinanzierungen und Umschuldungen werden nicht gefördert.
- Kein Kredit ohne Gründungs- oder Investitionskonzept! Das STARTERCENTER NRW bietet umfangreiche Beratungen, Hilfestellungen und Checklisten.
- Ein Rechtsanspruch auf Fördermittel besteht grundsätzlich nicht.
- Die Verfügbarkeit der Fördermittel kann davon abhängen, ob noch ausreichend Fördermittel vorhanden sind. Eine frühzeitige Information kann sinnvoll sein.

1. Beratungsförderung

Programm	Beratungsprogramm Wirtschaft NRW
Förderzeitraum	Vor einer Existenzgründung.
Förderumfang	Beratungen zur Entwicklung, Prüfung und Umsetzung von Gründungskonzepten vor der Realisierung, deren Ziel die Gründung oder Übernahme eines Unternehmens oder die mehrheitliche Beteiligung an einem Unternehmen ist.
Förderhöhe	Neugründungen und Beteiligungen: Vier Beratungstage zu 50 Prozent, maximal 400 Euro pro Beratungstag. Betriebsübernahmen: Sechs Beratungstage zu 50 Prozent, maximal 400 Euro pro Beratungstag.
Wo zu beantragen?	IHK Düsseldorf und weiteren Anlaufstellen: www.startercenter.nrw.de

Programm	Förderung unternehmerischen Know-hows für Jungunternehmen
Förderzeitraum	Junge Unternehmen die nicht länger als zwei Jahre am Markt sind.
Förderumfang	Allgemeine Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung. Ergänzend auch spezielle Beratungen zu bestimmten Themengebieten.
Förderhöhe	Beratungshonorare werden zu 50 Prozent gefördert. Das maximale Beratungshonorar darf 4.000 Euro nicht überschreiten.
Wo zu beantragen?	Zunächst ist ein kostenloses Informationsgespräch mit einem regionalen Ansprechpartner (z.B. IHK Düsseldorf) zu führen. Im Anschluss wird der Zuschuss auf der Antragsplattform des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragt: www.beratungsfoerderung.info

Programm	Förderung unternehmerischen Know-hows für Bestandsunternehmen
Förderzeitraum	Unternehmen ab dem dritten Jahr nach der Gründung.
Förderumfang	Allgemeine Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung. Ergänzend auch spezielle Beratungen zu bestimmten Themengebieten.
Förderhöhe	Beratungshonorare werden zu 50 Prozent gefördert. Das maximale Beratungshonorar darf 3.000 Euro nicht überschreiten.
Wo zu beantragen?	Der Zuschuss wird auf der Antragsplattform des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragt: www.beratungsfoerderung.info Zuvor kann ein kostenloses Informationsgespräch mit einem regionalen Ansprechpartner (z.B. IHK Düsseldorf) über die genauen Förderkonditionen geführt werden.

Programm	Unternehmenssicherungsberatung für Unternehmen in Schwierigkeiten
Antragsteller	Unternehmen, die sich nach EU-Kriterien in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden – unabhängig vom Unternehmensalter.
Förderumfang	Beratungen zu allen Fragen der Wiederherstellung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit. Zusätzlich kann eine weitere allgemeine Beratung zur Vertiefung der Maßnahmen zur Wiederherstellung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit gefördert werden.
Förderhöhe	Beratungshonorare werden zu 90 Prozent gefördert. Das maximale Beratungshonorar darf 3.000 Euro nicht überschreiten.
Wo zu beantragen?	Zunächst ist ein kostenloses Informationsgespräch mit einem regionalen Ansprechpartner (z.B. IHK Düsseldorf) zu führen. Im Anschluss wird der Zuschuss auf der Antragsplattform des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragt: www.beratungsfoerderung.info

Programm	Potentialberatung in Nordrhein-Westfalen
Förderzeitraum	Ab zwei Jahre nach einer Existenzgründung.
Förderumfang	Analyse der Stärken und Schwächen eines Unternehmens, Entwicklung von Lösungswegen und Handlungszielen mit den Schwerpunkten Arbeitsorganisation, Kompetenzentwicklung, demographischer Wandel, Digitalisierung und Gesundheit. Das Angebot richtet sich an Unternehmen mit mindestens zehn und weniger als 250 Beschäftigten.
Förderhöhe	Bis zu zehn Beratungstage werden zu 50 Prozent, maximal 500 Euro pro Beratungstag, gefördert.
Wo zu beantragen?	IHK Düsseldorf und weiteren Beratungsstellen für Potentialberatung: www.gib.nrw.de/service/downloads/Beratung.pdf

Programm	unternehmensWert:Mensch
Förderzeitraum	Ab zwei Jahre nach einer Existenzgründung.
Förderumfang	Entwicklung einer zukunftsfähigen und mitarbeiterorientierten Personalpolitik. Hierzu werden Beratungen in den Handlungsfeldern Personalführung, Chancengleichheit und Diversity, Gesundheit sowie Wissen und Kompetenz gefördert.
Förderhöhe	Bis zu zehn Beratungstage mit einem Tagessatz von maximal 1.000 Euro werden gefördert. Unternehmen mit weniger als zehn Beschäftigten erhalten einen Zuschuss bis zu 80 Prozent und Unternehmen mit zehn bis 249 Beschäftigten bis zu 50 Prozent.
Wo zu beantragen?	Bei einer Erstberatungsstelle: www.unternehmens-wert-mensch.de

2. Zuschussförderung

Programm	Gründungszuschuss der Bundesagentur für Arbeit
Antragsteller	Empfänger von Arbeitslosengeld I mit einem Restanspruch von mindestens 150 Tagen. Die Existenzgründung darf noch nicht erfolgt sein.
Förderumfang	Sicherung des Lebensunterhalts und der sozialen Absicherung in der Gründungsphase.
Förderhöhe	Gründer erhalten sechs Monate einen Zuschuss in Höhe des zuletzt bezogenen Arbeitslosengeldes I und zusätzlich einen Betrag von 300 Euro zur sozialen Absicherung. Eine Verlängerung dieser 300 Euro um neun Monate kann bei Bedarf beantragt werden.
Wo zu beantragen?	Bei der örtlich zuständigen Agentur für Arbeit: www.arbeitsagentur.de

Programm	Einstiegsgeld
Antragsteller	Empfänger von Arbeitslosengeld II.
Förderumfang	Sicherung des Lebensunterhalts in der Gründungsphase.
Förderhöhe	Für maximal 24 Monate wird ein Zuschuss gezahlt, dessen Höhe vom zuständigen Mitarbeiter des Jobcenters festgelegt wird.
Wo zu beantragen?	Beim örtlich zuständigen Jobcenter.

Programm	Eingliederungszuschuss
Antragsteller	Arbeitgeber die förderungsbedürftige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einstellen, deren Vermittlung wegen in ihrer Person liegenden Gründe erschwert ist.
Förderumfang	Die Förderung erfolgt in Form eines Lohnkostenzuschusses.
Förderhöhe	Bis zu 50 Prozent des regelmäßig gezahlten Arbeitsentgelts sowie des pauschalisierten Arbeitgeberanteils am Gesamtsozialversicherungsbeitrag für die Dauer von längstens 12 Monaten. In bestimmten Fällen kann eine höhere Förderung gewährt werden. Nähere Informationen gibt die Bundesagentur für Arbeit.
Wo zu beantragen?	Bei der örtlich zuständigen Bundesagentur für Arbeit: www.arbeitsagentur.de

3. Förderkredite

Programm	ERP-Gründerkredit - Startgeld
Antragsteller	Existenzgründer und Unternehmen bis fünf Jahre nach Gründung.
Förderumfang	Errichtung, Erwerb von Unternehmen, Übernahme von tätigen Beteiligungen, Festigungs- und Erweiterungsfinanzierungen.
Konditionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Festzins über die gesamte Laufzeit ▪ Kreditlaufzeit von fünf Jahren (max. ein tilgungsfreies Anlaufjahr) oder zehn Jahren (max. zwei tilgungsfreie Anlaufjahre) möglich. ▪ Haftungsfreistellung der Hausbank von 80 Prozent. ▪ Kreditbetrag bis 100.000 Euro (davon max. 30.000 Euro für Betriebsmittel).
Wo zu beantragen?	Bei Ihrer Hausbank.

Programm	ERP-Gründerkredit-Universell
Antragsteller	Existenzgründer und Unternehmen bis fünf Jahre nach Gründung.
Förderumfang	Errichtung, Erwerb von Unternehmen, Übernahme und Aufstockung von tätigen Beteiligungen, Festigungs- und Erweiterungsfinanzierungen.
Konditionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Festzins bei Laufzeiten bis zehn Jahren. ▪ Kreditlaufzeit von fünf Jahren (max. ein tilgungsfreies Anlaufjahr), zehn Jahren (max. zwei tilgungsfreie Anlaufjahre) oder 20 Jahren (max. drei tilgungsfreie Anlaufjahre) möglich. Betriebsmittel werden höchstens fünf Jahre finanziert. ▪ Bankübliche Sicherheiten erforderlich. ▪ Kreditbetrag bis 25 Millionen Euro.
Wo zu beantragen?	Bei Ihrer Hausbank.

Programm	ERP-Kapital für Gründung
Antragsteller	Existenzgründer und Unternehmen bis drei Jahre nach Gründung.
Förderumfang	Erwerb von Grundstücken, Gebäuden, Sachanlagevermögen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Übernahmen und tätige Beteiligungen, Erstaussstattung oder langfristige Aufstockung des Waren-, Ersatzteil- oder Materiallagers. Außerdem können immaterielle Investitionen in Verbindung mit Technologietransfer, wie der Erwerb von Patentrechten, Lizenzen oder Fachwissen, gefördert werden.
Konditionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Festzinssatz für die ersten zehn Jahre. ▪ Kreditlaufzeit beträgt 15 Jahre, die ersten sieben Jahre sind tilgungsfrei. ▪ Vollständige Haftungsfreistellung der Hausbank. Das Nachrangdarlehen haftet unbeschränkt für Verbindlichkeiten des Unternehmens und erfüllt somit Eigenkapitalfunktion. ▪ Kredithöhe bis 30 Prozent der förderfähigen Kosten. Zusammen mit den Eigenmitteln können bis zu 45 Prozent finanziert werden. Der Kredithöchstbetrag pro Antragsteller beträgt 500.000 Euro.
Wo zu beantragen?	Bei Ihrer Hausbank.

Programm	Mikromezzaninfonds-Deutschland - Beteiligungskapital
Antragsteller	Existenzgründer und kleine Unternehmen
Förderumfang	Investitionen und Betriebsmittelfinanzierungen
Konditionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beteiligungshöhe bis 50.000 Euro. ▪ Laufzeit zehn Jahre bei sieben tilgungsfreien Anlaufjahren. ▪ Zinssatz 8 Prozent p.a., zusätzlich ist eine variable Gewinnbeteiligung zu entrichten. Einmaliges Bearbeitungsentgelt von 3,5 Prozent sowie max. 500 Euro bei Nichtzustandekommen. ▪ Keine Sicherheiten erforderlich.
Wo zu beantragen?	Bei der Kapitalbeteiligungsgesellschaft NRW: www.kbg-nrw.de

Programm	NRW.Bank Gründungskredit
Antragsteller	Existenzgründer und Unternehmen bis fünf Jahre nach Gründung.
Förderumfang	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen und Kosten für Außenanlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Kauf von immateriellen Wirtschaftsgütern, Beschaffung und Aufstockung des Material-, Waren- oder Ersatzteillagers, Übernahme eines Unternehmens, der Erwerb und die Aufstockung einer tätigen Beteiligung, Betriebsmittelbedarf, teilweise Unternehmensberatungen und Kosten für erste Messteilnahmen.
Konditionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Festzins bei Laufzeiten bis zehn Jahren. ▪ Kreditlaufzeit von fünf Jahren (max. ein tilgungsfreies Anlaufjahr), zehn Jahren (max. zwei tilgungsfreie Anlaufjahre) oder 20 Jahren (max. drei tilgungsfreie Anlaufjahre) möglich. Betriebsmittel werden höchstens fünf Jahre finanziert. ▪ Bankübliche Sicherheiten erforderlich. Oft wird eine Bürgschaft der Bürgschaftsbank NRW beantragt. ▪ Optional: Haftungsfreistellung der Hausbank zu 50 Prozent bei Unternehmen die mindestens zwei Jahre erfolgreich am Markt sind. ▪ Kredithöhe mindestens 25.000 Euro und höchstens 10 Millionen Euro.
Wo zu beantragen?	Bei Ihrer Hausbank.

Programm	Bürgschaft der Bürgschaftsbank NRW GmbH
Antragsteller	Existenzgründer sowie kleine und mittelständische Unternehmen.
Förderumfang	Existenzgründungen, Investitionen für Geschäfts- und Betriebserweiterungen, Betriebsübernahmen sowie tätige Beteiligungen, Betriebsverlagerungen, Gewährleistungen sowie Betriebsmittelfinanzierungen. Nicht verbürgt werden Kredite für Sanierungen.
Konditionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 80 prozentige Ausfallbürgschaft, maximal 1,25 Mio. Euro Kreditbetrag. ▪ Laufzeit bis zu 15 Jahre. ▪ Neben einer Bearbeitungsgebühr ist eine jährliche Bürgschaftsprovision von 1 Prozent des verbürgten Betrags zu entrichten.
Wo zu beantragen?	Bei Ihrer Hausbank.

Programm	NRW/EU.Mikrodarlehen
Antragsteller	Existenzgründer und Selbständige bis fünf Jahre nach Gründung.
Förderumfang	Errichtung und Erwerb von Unternehmen, Übernahme von tätigen Beteiligungen, Festigungs- und Erweiterungsfinanzierungen.
Konditionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Festzins über die gesamte Laufzeit. ▪ Kreditlaufzeit: sechs Jahre, die ersten sechs Monate sind tilgungsfrei. ▪ Kreditbetrag zwischen 5.000 Euro und 25.000 Euro. ▪ Sondertilgungen jederzeit kostenfrei möglich. ▪ Voraussetzung ist eine zweijährige Begleitberatung durch zum Beispiel einen Seniorcoach aus dem Netzwerk SeniorCoach NRW oder einen freien Berater.
Wo zu beantragen?	Beim STARTERCENTER NRW im Gründungsort: www.startercenter.nrw.de

Programm	NRW.BANK Mittelstandskredit
Antragsteller	Unternehmen ab fünf Jahren nach einer Gründung.
Förderumfang	Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln.
Konditionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Festzins bei Laufzeiten bis zehn Jahren. ▪ Kreditlaufzeit von fünf Jahren (max. ein tilgungsfreies Anlaufjahr), zehn Jahren (max. zwei tilgungsfreie Anlaufjahre) oder 20 Jahren (max. drei tilgungsfreie Anlaufjahre) möglich. Betriebsmittel werden höchstens fünf Jahre finanziert. ▪ Bankübliche Sicherheiten erforderlich. ▪ Kreditbetrag von 25.000 Euro bis 10 Millionen Euro.
Wo zu beantragen?	Bei Ihrer Hausbank.

Programm	KfW-Unternehmerkredit
Antragsteller	Unternehmen ab fünf Jahren nach einer Gründung.
Förderumfang	Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln.
Konditionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Festzins bei Laufzeiten bis zehn Jahren. ▪ Kreditlaufzeiten von fünf Jahren (max. ein tilgungsfreies Anlaufjahr), zehn Jahren (max. zwei tilgungsfreie Anlaufjahre) oder 20 Jahren (max. drei tilgungsfreie Anlaufjahre) möglich. Betriebsmittel werden höchstens fünf Jahre finanziert. ▪ Bankübliche Sicherheiten erforderlich, optional ist eine Haftungsfreistellung der Hausbank bis zu 50 Prozent für KMUs möglich. ▪ Kreditbetrag bis 25 Millionen Euro, für Betriebsmittelfinanzierungen mit Haftungsfreistellung bis fünf Millionen Euro.
Wo zu beantragen?	Bei Ihrer Hausbank.

Programm	Beteiligungskapital für kleine und mittlere Unternehmen
Antragsteller	Existenzgründer sowie kleine und mittlere Unternehmen mit wachstumsorientierten Investitionsvorhaben.
Förderumfang	Gewährung einer typischen, stillen Beteiligung
Konditionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Individuelles Beteiligungsentgelt, bestehend aus einem festen und variablen (gewinnabhängigen) Bestandteil. ▪ Laufzeiten zwischen sieben und zehn Jahren möglich. ▪ Der Höchstbetrag einer Beteiligung liegt bei 1 Million Euro. Sie soll das vorhandene Eigenkapital nicht übersteigen, eine Ausnahme stellen Existenzgründer dar.
Wo zu beantragen?	Bei der Kapitalbeteiligungsgesellschaft NRW: www.kbg-nrw.de

Auskünfte über weitere Förderprogramme und Programmdetails erhalten Sie bei den folgenden Ansprechpartnern des STARTERCENTER NRW bei der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf:



Svenja Hennig	Telefon 0211 3557-334	hennigs@duesseldorf.ihk.de
Christiane Kubny	Telefon 0211 3557-414	kubny@duesseldorf.ihk.de
Mathias Meinke	Telefon 0211 3557-258	meinke@duesseldorf.ihk.de
Manuel Schwarze	Telefon 0211 3557-229	schwarze@duesseldorf.ihk.de

Auf den folgenden Internetseiten erhalten Sie ebenfalls detaillierte Informationen zu Fördermitteln:

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	www.foerderdatenbank.de
Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	www.beratungsfoerderung.info
KfW Mittelstandsbank	www.kfw.de
NRW.Bank	www.nrwbank.de
Bürgschaftsbank NRW GmbH	www.bb-nrw.de
Bundesagentur für Arbeit	www.arbeitsagentur.de

Soweit personenbezogene Bezeichnungen im Maskulinum stehen, wird diese Form verallgemeinernd verwendet und bezieht sich auf beide Geschlechter.

Dieser Förderkompass ist unter Ausnutzung aller Quellen mit Sorgfalt zusammengestellt worden. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.